



Wir freuen uns, Ihnen eine Version 5.0 des GfK Media Reporters überreichen zu können.

Diese Version beinhaltet einige grundlegende Änderungen. Es wurden umfangreiche Abklärungen gemacht, sowohl mit Fachleuten aus der Software-Ergonomie, wie auch mit internen und externen Reporter-Anwendern, wie die Anwendung aus ergonomischer Sicht wie auch funktional verbessert werden kann. Wir sind überzeugt, dass Sie mit der neuen Version effizienter zum Ziel kommen.

Jede Änderung hat aber natürlich auch den Effekt, dass man Gewohntes ablegen und Neues lernen muss. Mit diesem kleinen Quick-Guide möchten wir Ihnen die ersten Schritte erleichtern und auf die neuen Arbeitsweisen und die damit verbundenen Vorteile hinweisen.

Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit, um diese kleine Broschüre zu lesen. Als routinierter Benutzer der Version 4.x werden Sie sich zwar schnell zurechtfinden, so hoffen wir, aber einige Hints und Tricks bleiben sonst vielleicht doch verborgen.

Feedback erwünscht

Einige Wochen nach dem Rollout werden wir uns erlauben, Ihnen einen kleinen Feedback-Fragebogen zuzusenden. Zögern Sie aber nicht, wenn Sie uns schon heute zu einzelnen Punkten ein Feedback abgeben möchten.

Senden Sie einfach einen Screenshot plus eine kurze Erläuterung des Problem es oder der Situation an die Ihnen zugewiesene Hotline-Mailadresse.

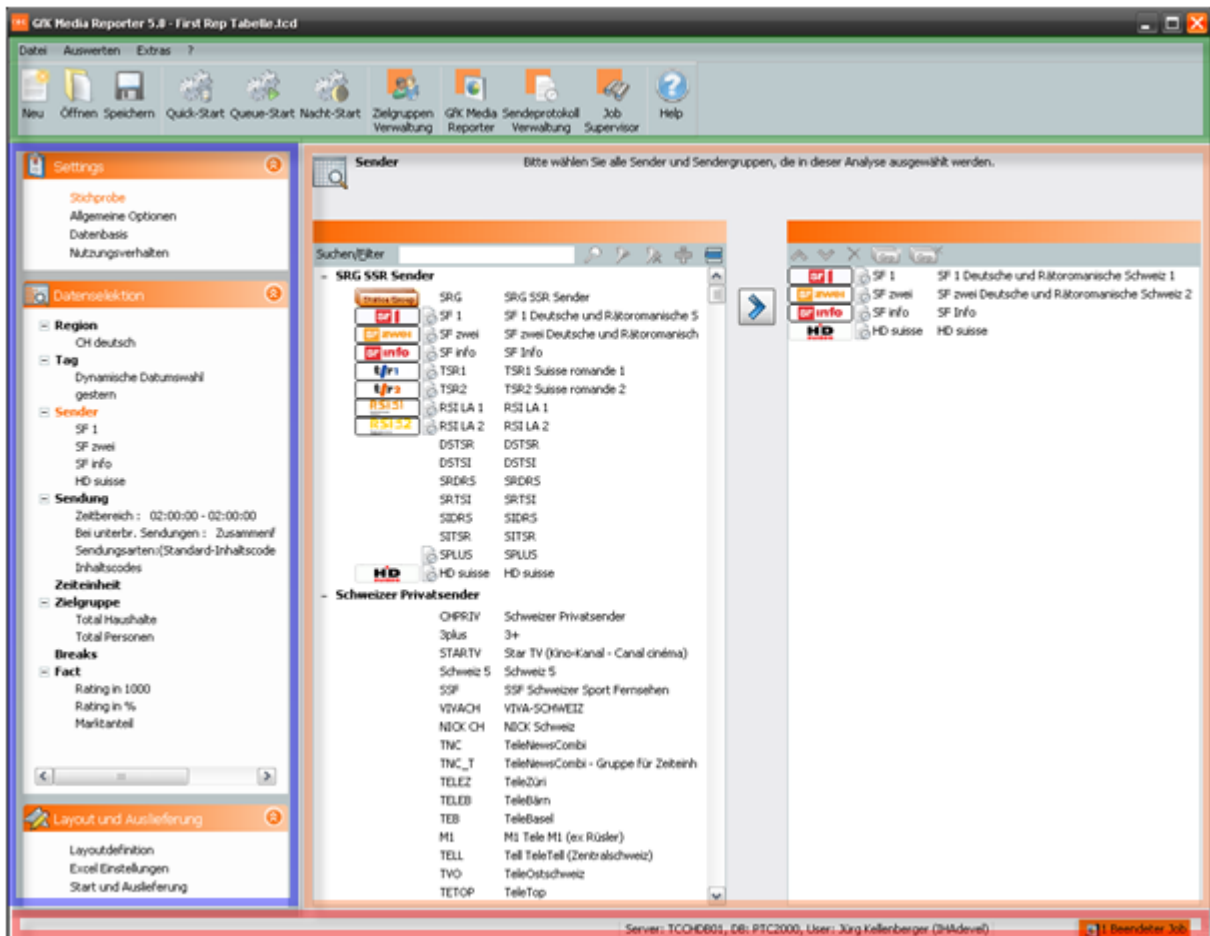
Es ist uns bewusst, dass Sie sich an die neue Benutzerführung gewöhnen müssen und gleichzeitig das Tagesgeschäft weitergeht. Daher wurde die neue Version derart konzipiert, dass sie parallel zur bestehenden Version installiert werden kann. Dadurch können Sie weiterhin mit der bestehenden Version arbeiten und sich für den Umstieg etwas Zeit lassen.

Weiterentwicklungen werden aber nur noch auf der neuen Version vorgenommen!


Der Grundaufbau des neuen Programmes

Der Grundaufbau des Bildschirms ist klar in 4 Bereiche gegliedert.

- Zuerst die üblichen **Menu- und Symbolleisten**
- Links ein **Navigationsbereich** in Baumform
- rechts davon ein **Arbeitsbereich**, der sich je nach gewähltem Filter oder Thema verändert.
- Zuunterst eine **Statusleiste**




Die Navigation links zeigt auf übersichtliche Art alle möglichen und nötigen Filter, Settings und Optionen. Jede Änderung im Arbeitsbereich wird direkt übernommen. So sparen Sie viele Doppelklicks und Bestätigungen gegenüber der früheren Version und **haben stets eine Übersicht über ALLE gemachten Einstellungen**.

Ein kleines  zeigt Ihnen auf einen Blick, wo noch Angaben unvollständig sind, um den Report starten zu können.

Die **Statusleiste** zuunterst zeigt Angaben zum Server, der angeschlossenen Datenbank, zum Benutzer und zum Status seiner aktuellsten Reports. Sie erlaubt auch einen Direktzugriff auf die letzten Auswertungen.

Arbeiten mit mehreren Reports gleichzeitig


Der GfK Media Reporter ist neu kein MDI (Multi Document Interface) mehr, sondern es wird immer genau eine Auswertung damit bearbeitet. Trotzdem können Sie natürlich mehrere Auswertungen parallel bearbeiten, indem weitere Instanzen des Programmes geöffnet werden. Verwenden Sie dazu den Shortcut **Ctrl-N** oder klicken Sie auf das entsprechende Icon in der Symbolleiste  .

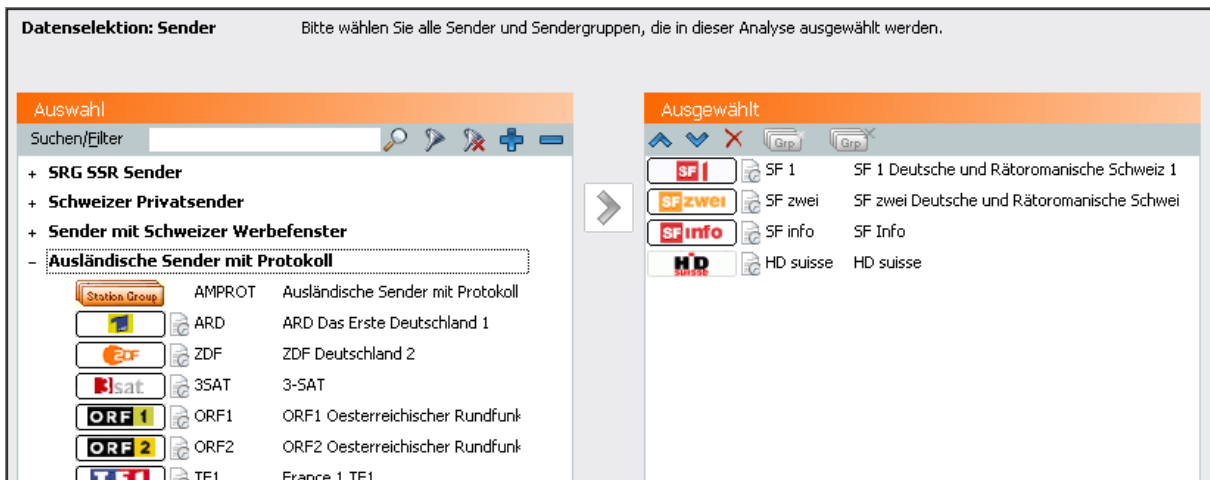
Jeder Report wird als eigene Task in der Taskleiste gezeigt. Ein Tooltip zeigt Ihnen auch, welche Auswertung in welcher Instanz in Bearbeitung ist.



Nutzen Sie auch die Gruppierungsfunktion in der Taskleiste und das rasche Wechseln zwischen Instanzen mit dem Windows Standardbefehl *Ctrl-Tab*.





Die Auswahl-Filter





Wo immer möglich, haben wir die Auswahlfilter vereinheitlicht, optimiert und zum Teil neu gruppiert. Wie gewohnt wird aus einer Auswahl links ausgewählt und mit Doppelklick oder  ausgewählt



Das Suchfeld im linken Auswahlfenster enthält neu zusätzlich zur bekannten Suchfunktion  neu auch eine Filtermöglichkeit 

Mit  können Sie den ganzen Baum auf- resp. zuklappen

In der Mini-Symboleiste im rechten Fenster ‚Ausgewählt‘  finden Sie je nach gewähltem Filter weitere Schaltflächen, z.B.

- die Pfeile  zum Umsortieren der ausgewählten Elemente
-  zum Entfernen von Objekten
- zum Gruppieren von Sendern 
- zum Editieren von Zeiteinheiten 

Im Kopfteil des Arbeitsbereiches finden Sie, wo nötig, einen Hinweis auf minimal/maximal wählbare Objekte

Kalender

Das Kalendermodul zur Auswahl des Datumsbereichs wurde ebenfalls völlig überarbeitet.

Sie haben nach wie vor die Möglichkeit, eine sogenannte „Dynamische Datumswahl“ zu treffen, also einen relativen Zeitraum, der bei jedem Start abhängig vom Startzeitpunkt neu berechnet wird. Alternativ können Sie natürlich auch fixe Datumsbereiche (neu bis zu 3 Bereiche) oder eine individuelle Auswahl von Tagen direkt im Kalender angeben.

Diese Entscheidung (Dynamisch / Fixe Bereiche / Auswahl direkt im Kalender) sollten Sie immer als erstes treffen. Bei dynamischer oder fixer Bereichsangabe dient der Kalender nur zur Visualisierung der gewählten Daten. Im Modus „Datumswahl direkt im Kalender“ ist die Kalenderanzeige interaktiv. Es können sowohl Monate, Wochen, Wochentage wie auch einzelne Tage mit der Maus angeklickt werden.

The screenshot shows a software interface for a calendar. At the top left, there is a 'Tag' button with a magnifying glass icon and a '1' in a box. Below it is a link 'Alle Angaben zurücksetzen'. To the right, there is a text prompt: 'Bitte wählen Sie den Zeitraum der Auswertung entweder mit fixen Datumsangaben oder in dynamischer Form.' Further right is 'Kalenderdarstellung' and two radio buttons: '12 Monate fixiert' (selected) and 'Rollende Monate'. Below this is 'Letzter verfügbarer Tag'.

The main area is titled '2008 - 2009' and contains a grid of months from December 2008 to November 2009. Each month is shown in a table with days of the week (M, D, M, D, F, S, S) and dates. Some dates are highlighted in red or blue.

On the left side, there are three radio buttons for selection:

- Dynamische Datumswahl**: 'Wählen Sie eine Periode, die bei jedem Lauf abhängig vom Startdatum neu berechnet wird'. Includes a 'Periode:' dropdown menu and a checkbox 'Überlappende Sendung am Tagesbeginn mitselektieren'.
- Fixe Datumswahl**: 'Geben Sie bis zu drei fixe Datumsbereiche direkt ein'. Includes three input fields for 'Bereich 1', 'Bereich 2', and 'Bereich 3'.
- Datumswahl direkt im Kalender**: 'Wählen Sie die auszuwertenden Tage oder Monate direkt im Kalender'. Includes 'Frühester gewählter Tag:' and 'Spätester gewählter Tag:' input fields.


At the bottom left, there is a section 'Allgemeine Zusatzeinstellungen' with a sub-section 'Wochentage (fixe oder dyn. Datumswahl)'. It shows a grid of days (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So) with checkboxes for each. Below this is a link 'Weitere Einstellungsmöglichkeiten, wie die Definition des Wochenbeginns finden Sie in den [Einstellungen](#)'.

Für dynamische Wahl oder fixe Bereiche können als Zusatzeinstellung die Wochentage einzeln eingeschränkt werden.

Die **Kalenderdarstellung** kann je nach verfügbarem Platz auf 12 Monate fixiert werden oder aber in rollender Form so viel als möglich anzeigen. Probieren Sie aus, was für Sie optimaler ist.

Zielgruppen

Das Auswählen der Zielgruppen ist weitgehend an die übrigen Filter angepasst. Damit Sie auch die Details der Definition genau prüfen können, kann in einer Info-Box (rechte Maustaste, wenn nicht sichtbar) der genaue Aufbau der Merkmalskombinationen gesichtet, sowie die zugrundeliegende Stichprobengröße ausgezählt werden.

Das Erstellen von neuen oder Verändern von bestehenden Zielgruppen ist neu in das Modul Zielgruppen-Verwaltung ausgegliedert. Dieses rufen Sie aus der Symbolleiste auf  .

Da die Zielgruppenverwaltung noch nicht überarbeitet ist, wird das **Ändern** und **Löschen** von Benutzerdefinierten Zielgruppen vorübergehend aus dem Kontextmenu (rechte Maustaste) aufgerufen:

Die Layoutdefinition

Im Arbeitsbereich der Layoutdefinition können Sie rasch und unkompliziert alle für die Darstellung relevanten Angaben vornehmen:

- Titelfelder, Ersteller, Kunde
- Dokumentsprache
- Layout der Darstellung (Zeilen / Spalten / Seiten)
- Aggregation und Sortierung der Daten

Layout der Auswertung Definieren Sie hier die Anordnung, Sortierung und Aggregation der Daten. Die Vorschau zeigt Ihnen schematisch, wie das Resu etwa aussehen wird.

Layout - Einstellungen

Titel: Haupttitel Ersteller: GfK Switzerland AG
 Titel: Untertitel Ersteller: Mitarbeiter A
 Dokument Sprache: deutsch Kunde: Kunde XYZ
 Kunde: Herr Sowieso

Datum **Sender** **Zielgruppe** **Facts**

		RTL		RTL2		S RTL	
		HH	Pers	HH	Pers	HH	Pers
21.09.2009	12:00-12:01						
	15:35-15:36						
...	...						
27.09.2009	12:00-12:01						
	15:35-15:36						

R-T R-%

Datum **Sender** **Zielgruppe** **Facts**

Aggregation

Tagesgruppierung: keine

Aggregation: Gemittelt Kumuliert

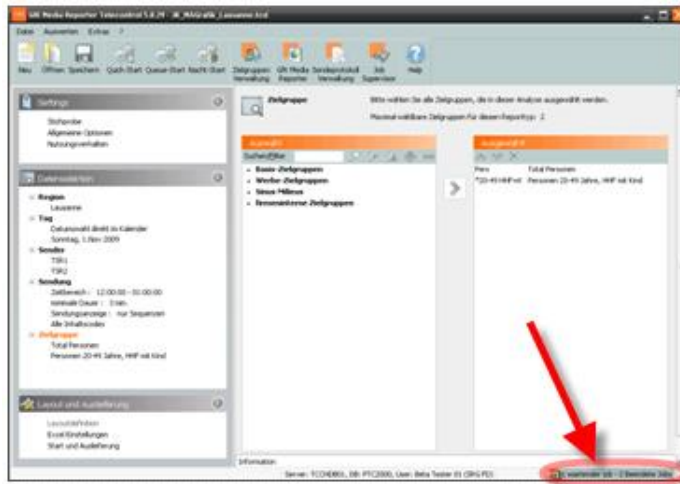
Sortierung

Sortierung: Default: Sortierung (Chronologisch) Hitparade

Zeige Werte bis: 0

Der Status meiner Jobs

Wenn Sie nicht mit Hunderten von Jobs täglich zu tun haben, wird Ihnen die Jobstatus-Anzeige rechts unten auf der Statusleiste das Wechseln in den Job Supervisor grösstenteils ersparen. Sie sehen hier laufend, wie viele Jobs wartend, in Arbeit, resp. fertig gerechnet sind.



Jobs, die in Berechnung sind, werden mit den Prozess-Zahnradchen aufgelistet:  5278 REP Hitparade

fertig gerechnete Auswertungen mit einem Listensymbol und grünen Häkchen:  5278 REP Hitparade

Mit einem Klick auf einen beendeten Job können sie auch gleich die Resultate abrufen.

Neue Gliederung der Optionen

Die übrigen Optionen und Report-Einstellungen sind neu aufgeteilt in



Alles, was mit den Grundlagen einer Auswertung zu tun hat: Stichprobenangaben, Datenbasis, Rechengenauigkeit, etc.



Alles was mit dem Aussehen und der Aufbereitung des Resultates zu tun hat: Schriften, Farben, Art des Resultates, Abruf resp. Zustellung und allfällige Verzögerung der Aufbereitung

Die Darstellung der einzelnen Optionen wurde mit sehr viel mehr Erklärungstext und klareren Auswahlen verbessert.

Stichprobe

Hier können Sie Einstellungen zu der Stichprobe definieren

Kontakt Definitionen

Mittels Kontaktdefinitionen können Sie eingrenzen, wie lang eine Nutzungs-Sequenz eines einzelnen Hörers/Sehers mindestens sein muss, damit er/sie in einer Auswertungseinheit (Sendung oder Zeiteinheit) gezählt wird. Es kann so beispielsweise das 'Vorbei-Zappen' durch viele Programme aus der Auswertung eliminiert werden.

Die absolute Nutzung muss kumuliert mindestens Sekunde(n) betragen

Die prozentuale Nutzung muss mindestens % einer Sendung/Zeiteinheit sein.

Die konsekutive Nutzung muss mindestens Sekunde(n) am Stück betragen.

Berechnungsmethodik

Kumulationswerte werden mit einer separaten Methodik berechnet. Für ein Panel mit monatlicher Gewichtung ist dies die "konstante Stichprobe". Bei einer täglichen Gewichtung ist dies die "Teilnahmegewichtung". Für alle anderen Resultatwerte kann definiert werden, ob diese ebenfalls mit der konstanten Stichprobe oder mit der für den jeweiligen Tag gültigen Stichprobe berechnet werden sollen.

Kumulative Methode verwenden

nur für kumulative Resultate (Default)

für alle Resultate

Wichtig: Bei der Berechnung mit der kumulativen Methode werden keine Gäste verarbeitet.

Gästenutzung

Je nach Spezifikation des Messsystems können sich auch Gäste eines Haushaltes als Nutzer anmelden und identifizieren. In einigen vordefinierten Zielgruppen kann die Nutzung dieser Gäste in die Resultate eingerechnet werden.

Gäste-Nutzung verwenden

ja (Default)

Nein

Auf dem Fact-Sheet der Auswertung wird klar ausgewiesen, welche Zielgruppe(n) auch Gästenutzung enthalten.

Ausgabe im Excel

Auch bei der Resultatausgabe im Excel gibt es Neues zu entdecken. Das Titelblatt wurde komplett überarbeitet. Auswertungen im Reporter enthalten neu, neben dem eigentlichen Titelblatt, ein separates Blatt mit den Auswertungsdefinitionen.

Hitparade Vorwoche
Top 20 Sendungen in der deutschen Schweiz

Kunde	Printmedien
Ersteller	Benutzer des Reporters
Auswertung	9997
Auswertung vom	26.11.2009 16:02:25
Excel Konverter	V 5.0.1

Report information			
Sample			
Name	Sample	Universe	
Switzerland german speaking part	Households	1000	2'058'000
	Individuals	2254	5'033'100
Target group definition			
Number	Name	Description	Guest
102	Individuals	Individuals Total	included
109	Men	Male	included
	Sex	male	
110	Women	Female	included
	Sex	female	
103	Adults	Adults (15-120 years)	included
	Age	15-120	
104	Children	Children (under or equal 14 years)	included
	Age	14. Mrz	
143	03-14	Individuals 03-14	included
	Age	14. Mrz	
105	15-24	Individuals 15-24	included
	Age	15-24	
106	25-44	Individuals 25-44	included
	Age	25-44	
107	45-64	Individuals 45-64	included
	Age	45-64	
108	65+	Individuals 65-120	included
	Age	65-120	
Target group size			
Name	Description	Sample	Universe
Individuals	Individuals Total	2254	5'033'100
Men	Male	1'106	2'470'800
Women	Female	1'148	2'562'400
Adults	Adults (15-120 years)	1'961	4'378'500
Children	Children (under or equal 14 years)	293	654'700

Das Logo für das Titelblatt und die Datenblätter kann in den überarbeiteten Excel Einstellungen gewählt werden.

Anzeige-Einstellung

Logo für's Titelblatt C:\Daten\Daten\Bilder\Hängematte.jpg

Logo Kopfzeile C:\Daten\Daten\Bilder\cola.gif

Darstellung der Überschriften

Sie können diese Änderungen (inkl. allen übrigen Excel Einstellungen), durch einen Klick auf den Link oben ‚Speichern als Standard‘, als Grundeinstellung speichern.

Excel Einstellungen Optionen für die Anzeige Ihrer Auswertungsergebnisse in Microsoft Excel

Standardwerte aus Programmeinstellungen benutzen [Speichern als Standard](#)

Sie gelten dann für alle Auswertungen, welche die Standardwerte verwenden.

Ausgabeformat im Excel

Bei einzelnen Auswertungsarten wurden, neben der Standardausgabe, noch weitere neue Formate realisiert. Über das Excel Format wird die gewünschte Ausgabevariante gewählt. Zum Beispiel kann in einer Tabelle das Format ‚Kreuztabelle‘ gewählt werden. In der Auswertung wird ein Blatt mit der Kreuztabelle und ein weiteres mit der entsprechenden Grafik angezeigt.

Ø RT	Target gr		
Month	Männer	Frauen	Total
January	139.9	165.3	152.6
February	129.3	151.3	140.3
March	124.8	146.7	135.8
April	129.6	155.9	142.7
May	111.9	132.9	122.4
June	95.1	118.7	106.9
July	115.5	131.8	123.6
August	111.7	129.2	120.5
September	126.8	148.7	137.8
October	135.8	153.8	144.8
November	143.0	162.1	152.6
December	137.0	156.9	146.9
Total	125.0	146.1	135.6

Das in der Auswertungsdefinition gewählte Layout wird voreingestellt. Dies können Sie in dieser Kreuztabelle (im Excel Pivot genannt) auf einfache Art ändern.

Beachte: Die Darstellung ist abhängig von der eingesetzten Excelversion. Die Beispielgrafiken auf dieser Seite entstammen Excel 2007.

